

**Zeitschrift:** Bulletin / Keramik-Freunde der Schweiz = Amis Suisses de la Céramique = Amici Svizzeri della Ceramica  
**Herausgeber:** Keramik-Freunde der Schweiz  
**Band:** - (1977)  
**Heft:** 8

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# *Keramik-Freunde der Schweiz*

Bulletin Nr. 8

Juli 1977

---

## *Liebe Keramikfreunde*

Am 25. Juni 1977 fand in Basel die lang erwartete *Eröffnung der Pauls-Eisenbeiss-Stiftung Basel* statt. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hatte zur Feier in den Hans-Huber-Saal des Stadt-Casinos eine große Zahl von Gästen geladen. Die sehr zahlreiche Festgemeinde wurde zuerst begrüßt durch Herrn Botschafter Dr. Albert Weitnauer als Präsident der Pauls-Eisenbeiss-Stiftung Basel, der dann mit herzlichen Worten des Stifter-Ehepaars Dr. Emil und Erika Pauls-Eisenbeiss gedachte, die durch ihre Stiftung ihre große Liebe zur heiteren Kunst des Porzellans des 18. Jahrhunderts auch einem weiteren Kreis erschließen wollten. In einer prägnanten Festansprache dankte Herr Regierungspräsident Arnold Schneider, Vorsteher des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt, all denen, die sich um die Stiftung verdient gemacht hatten, ganz besonders jedoch Frau Rosemarie Wilz-Pauls, die in hochherziger Weise das Zustandekommen der Stiftung überhaupt ermöglichte und am 6. November 1975 im Andenken an ihre Eltern Dr. iur. et Dr. rer. pol. Emil Pauls und Dr. iur. Erika Pauls-Eisenbeiss errichtete. Herr Dr. Robert L. Wyss, Direktor des Bernischen Historischen Museums Bern, verbreitete sich in seinem Festvortrag in souveräner Weise über «Porzellan – eine Sammelleidenschaft» und wies dabei auch darauf hin, daß durch die hervorragende Qualität der Objekte der Pauls-Eisenbeiss-Stiftung Basel ein neuer Schwerpunkt in der Reihe international bedeutender Porzellansammlungen gebildet wurde. Die Eröffnungsfeier im Stadtcasino wurde in anmutigster Weise und in schönster Ergänzung zur reizenden Porzellankunst des 18. Jahrhunderts umkränzt durch Darbietungen kurzer Kompositionen von Mozart und Beethoven, die Jean Goverts in vollendeter Manier auf einem Pianoforte und einem Spinett aus der Sammlung alter Musikinstrumente des Historischen Museums Basel spielte. Im Anschluß an die Eröffnungsfeier fand ein Empfang im «Haus zum Kirschgarten» statt, wo das Porzellan der Pauls-Eisenbeiss-Stiftung Basel wie auch die bestehende Keramiksammlung des Historischen Museums Basel in neuer Aufstellung nach didaktischen Gesichtspunkten durch Herrn

Dr. Hans Lanz und Frau Dr. Irmgard Peter-Müller präsentiert wurde und wo bei gespendetem Umtrunk die Zungen sich lösten und die schwerelose Heiterkeit der in den Vitrinen ausgestellten Figuren sich mehr und mehr auf die zahlreichen Gäste auszubreiten schien.

Aus Anlaß der Eröffnung der Pauls-Eisenbeiss-Stiftung im Haus «Zum Kirschgarten» des Historischen Museums Basel hat der Vorstand der Keramik-Freunde der Schweiz in seiner letzten Sitzung beschlossen, die diesjährige *Jahresversammlung der Mitglieder der Keramik-Freunde der Schweiz am 25. September 1977 in Basel* abzuhalten; die Tagung in Neuchâtel ist infolgedessen auf den 27./28. Mai 1978 verschoben. Das detaillierte Tagungsprogramm befindet sich in Arbeit und eine spezielle Einladung zu dieser Reise nach Basel wird folgen; vorgesehen ist in erster Linie eine eingehende Besichtigung der Porzellan-Sammlung der Pauls-Eisenbeiss-Stiftung Basel sowie der bedeutenden Keramik-Sammlung des Historischen Museums Basel in neuer Präsentation und Aufstellung unter Führung von Herrn Dr. Lanz und Frau Dr. Peter. Für den Nachmittag nach dem gemeinsamen Mittagessen und der Jahresversammlung ist der Besuch der im Antikenmuseum aufgestellten Sammlung griechischer Keramik, unter sachkundiger Führung durch Frau Dr. M. Schmid geplant.

Unsere große Studienreise nach Rußland vom 18.–26. Mai 1977 nahm einen überaus glücklichen Verlauf und alle Teilnehmer sind reich beladen mit tausenderlei Eindrücken heil wieder nach Hause zurückgekehrt. Die Reise war ausverkauft. Angesichts des großen Interesses, das diese Expedition gefunden hat, soll die Frage geprüft werden, ob sie eventuell in kleinerem Rahmen gegebenenfalls wiederholt werden kann.

Der Vorstand möchte jetzt schon seine *Dispositionen für das kommende Jahr 1978* bekanntgeben. Zunächst ist vorgesehen, wie schon erwähnt, die Jahresversammlung am 27./28. Mai 1978 in Neuchâtel abzuhalten, wofür ein reichhaltiges, sehr interessantes Programm weitgehend vorbereitet ist. Unsere Studienreise soll im Herbst 1978 nach Paris-Rouen führen. Das genaue Datum im September 1978 liegt noch nicht fest.

Von den bisher erschienenen *Mitteilungsblättern der Keramik-Freunde der Schweiz* sind die nachfolgend verzeichneten Nummern noch vorrätig und können ab unserem Depot bei Frau E. Leber-Stupanus, CH-4125 Riehen, Bahnhofstrasse 80, Tel. 061/671427 direkt angefordert werden:

23, 34, 35, 40, 43, 45, 46, 47, 48, 51, 55, 56, 57, 58/59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89. Preis pro Heft Fr. 15.—; Heft 58/59 Fr. 25.— und Heft 88 Fr. 30.—.

Es ist beabsichtigt in nächster Zeit gegebenenfalls ein separates Verzeichnis der noch vorrätigen Mitteilungsblätter mit detaillierter Inhaltsangabe bereitzustellen.

Außerdem sind an Broschüren vorrätig:

Micheline Centlivres-Demont. Faïences persanes des XIX<sup>e</sup> et XX<sup>e</sup> siècles. Amis suisses de la céramique. Berne 1975. Fr. 8.—.

Hans Lanz. Porzellan des 18. Jahrhunderts im Kirschgarten aus der Pauls-Eisenbeiss-Stiftung Basel. Meißen – Höchst – Frankenthal – Ludwigsburg. Historisches Museum Basel. Basel 1977. Fr. 16.—.

Mit freundlichen Grüßen

Keramik-Freunde der Schweiz

Der Vorstand

---

## AUSSTELLUNGEN UND MUSEEN

### *Coburg*

Veste Coburg

Wettbewerbsausstellung «Coburger Glaspreis 1977 für moderne Glasgestaltung in Europa»

31. Juli–31. Oktober 1977

Der «Coburger Glaspreis 1977» ist für hervorragende und richtungsweisende Arbeiten auf dem Gebiet der zeitgenössischen Glaskunst in Europa ausgeschrieben; er dient der Förderung der freien künstlerischen modernen Glasgestaltung und möchte dazu beitragen, daß Künstler zu neuen Ideen und Formen angeregt werden und dadurch auch die industrielle Formgebung neue Impulse erhält.

### *Düsseldorf*

Hetjens-Museum – Deutsches Keramikmuseum

«Chinoiserie und Japanmode in der Europäischen Keramik»

Sonderausstellung von Steinzeug, Fayencen und Porzellanen aus eigenen Beständen

16. Oktober–11. Dezember 1977, täglich von 10–17 Uhr, außer montags

Zweimonatliche Wechselausstellung zur Keramik der Gegenwart

Juli–August 1977: Tiergestaltung in der zeitgenössischen Keramik

September–Oktober 1977: Gerhard Marks

November–Dezember 1977: Berndt Friberg

*Faenza*

Concorso internazionale della ceramica d'arte

31. Juli–Oktober 1977

Faenza ist sehr interessant für Töpfer und es ist eine Auszeichnung, dort aufgenommen zu werden. Preisverteilung.

*La Borne – 18250 Henrichemont-France*

Premier Symposium International de Céramique de la Borne

11 juillet/7 août 1977

Le premier symposium international de céramique de la Borne propose une rencontre entre recherche d'avant-garde et moyens de la tradition. Dix créateurs (cinq français et cinq étrangers) disposeront de tout ce qui est nécessaire à l'élaboration d'œuvres céramiques de toutes dimensions. Le premier symposium est organisé par la Délégation régionale du Centre de la Maison Métiers d'Art Français.

*Höhr-Grenzhausen BRD*

Deutsche Keramik 1977 – Westerwaldpreis

11. September–23. Oktober 1977

Der Westerwaldpreis für hervorragende Keramik verteilt sich auf einen 1.–4. Preis in der Höhe von 10 000, 8000, 6000 und 5000 DM; außerdem wird ein Förderpreis für junge Keramiker bis zu 25 Jahren in der Höhe von 5000 DM ausgerichtet.

*Frankfurt/M*

Museum für Kunsthandwerk

«Chinesische Keramik»

1. Juni–25. September 1977

*Höchst/M*

Jahrhunderthalle der Farbwerke Höchst

Form und Glasur 77

25. September–9. Oktober 1977

*Hüntwangen bei Eglisau*

Ars Ceramica (Centre d'art céramique) 8194 Hüntwangen

17. September–22. Oktober 1977. Mona Haberling

29. Oktober–17. Dezember 1977. Herr und Frau von Boletzky

### *Rapperswil*

Heimatmuseum Brenyturm in Rapperswil (St. Gallen)  
Ofenkunst in Rapperswil vom 14. bis 19. Jahrhundert, 7. Mai–Sept. 1977.

### *Spiez*

Kindergärtnerinnenseminar Spiez (Gebäude Kantonbank)  
Spiezer Keramikausstellung mit einigen japanischen Töpfern und  
20 Schweizer Keramiker.  
15. Juli–5. August 1977, täglich 10–12 und 14–20 Uhr.  
Eintritt frei. Verkauf von Kunstgegenständen durch die Künstler.

### *Genève*

Musée Ariana  
«La femme et la fleur dans l'art 1900»,  
eine Zusammenstellung von Keramik, Glas und Schmuck aus den Bestän-  
den des Museums.  
bis 30. Oktober 1977, täglich 10–12 und 14–18 Uhr

### *Linz*

Stadtmuseum Nordico  
Wiener Porzellan – echt oder gefälscht?  
Juni–September 1977

### *Berlin*

Bauhaus/Archiv/Museum für Gestaltung  
Kunstschulreform 1900–1933  
Fünf Beispiele ihrer Verwirklichung  
17. August–30. Oktober 1977

### *Bern*

Gewerbemuseum im Kornhaus  
Sommerausstellung des bernischen Kleingewerbes:  
23. Juli–20. August 1977  
Kunsth Handwerk aus Großbritannien:  
16. September–16. Oktober 1977

### *Freiburg i. Breisgau*

Badische Handwerks- und Gewerbeausstellung  
Baden-Württembergisches Kunsthandwerk  
10. September–18. September 1977

### *Winterthur*

Galerie Hochwacht

Antikes Porzellan der Königlichen Porzellanmanufaktur Berlin.

21. Juni bis 4. Oktober 1977, täglich von 14-18 Uhr,

samstags von 14-16 Uhr, montags geschlossen sowie nach Übereinkunft.

Katalog Fr. 15.-

### *Israel-Reise*

10.-24. September 1977,

speziell zusammengestellt für Freunde der Töpferkunst und Glasbläserei.

Leitung Herr. A. Bachofner, Präsident der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Keramiker, Bonfol.

Pauschalpreis pro Person: Fr. 1890.-.

Anmeldung direkt an Herrn A. Bachofner, Bonfol.

(Eine Auswahl und ohne Gewähr)

---

### AUKTIONEN

<b>London</b>	14. 7. 77	<b>Christie's South Kensington Oriental Ceramics</b>
<b>London</b>	21. 7. 77	<b>Christie's South Kensington European Ceramics and Works of Art</b>
<b>London</b>	25. 7. 77	<b>Christie's 19th Century Ceramics</b>
<b>London</b>	25. 7. 77	<b>Christie's Oriental Ceramics and Works of Art</b>
<b>London</b>	28. 7. 77	<b>Christie's South Kensington Oriental Ceramics</b>
<b>New York</b>	2. 8. 77	<b>Sotheby Parke Bernet P B 84 Antiquities and Ethnographic Works of Art</b>

<b>London</b>	4. 8. 77	<b>Christie's South Kensington European Ceramics and Works of Art</b>
<b>London</b>	11. 8. 77	<b>Christie's South Kensington Oriental Ceramics</b>
<b>London</b>	18. 8. 77	<b>Christie's South Kensington European Ceramics and Works of Art</b>
<b>London</b>	25. 8. 77	<b>Christie's South Kensington Oriental Ceramics</b>
<b>Baden-Baden</b>	26. 8. 77	<b>Schub Kunst, Antiquitäten</b>
<b>München</b>	14.-15. 9. 77	<b>Neumeister Kunst, Antiquitäten</b>
<b>Saarbrücken</b>	17. 9. 77	<b>Peretz Kunst, Antiquitäten</b>
<b>Saarbrücken</b>	24. 9. 77	<b>Peretz Kunst, Antiquitäten</b>
<b>Stuttgart</b>	3.-5. 10. 77	<b>Dr. Nagel Antiquitäten, Möbel</b>
<b>München</b>	19.-20. 10. 77	<b>Neumeister Kunst, Antiquitäten</b>
<b>Köln</b>	19.-22. 10. 77	<b>Kunsthau am Museum Alte Kunst</b>
<b>Wien</b>	14.-17. 11. 77	<b>Dorotheum Gemälde, Möbel, etc.</b>
<b>Zürich</b>	4.-19. 11. 77	<b>Koller Herbstauktion</b>
<b>München</b>	30. 11.-1. 12. 77	<b>Neumeister Kunst, Antiquitäten</b>

(nicht vollständige Auswahl, ohne Gewähr)

## MESSEN

<b>Helsingborg</b>	30. 7.-7. 8. 77	<b>Idrottens Hus</b> <b>15. Internationale Kunst- und Antiquitätenmesse</b> <b>Antik 77</b>
<b>Zürich</b>	26. 8.-4. 9. 77	<b>Kongreßhaus</b> <b>5. Zürcher Antiquitätenmesse</b>
<b>Florenz</b>	17. 9.-16. 10. 77	<b>Palazzo Strozzi</b> <b>X. Mostra Mercato</b> <b>Internazionale</b> <b>dell'Antiquariato</b>
<b>Innsbruck</b>	24. 9.-2. 10. 77	<b>Kongreßhaus</b> <b>Innsbrucker</b> <b>Antiquitätenmesse</b>
<b>Basel</b>	28. 9. -4. 10. 77	<b>Casino</b> <b>Inter Expo Regio für</b> <b>Kunst und Antiquitäten</b>
<b>Delft</b>	13. 10.-2. 11. 77	<b>Het Prinsenhof</b> <b>29. Kunst- und</b> <b>Antiquitätenmesse</b>
<b>München</b>	28. 10.-6. 11. 77	<b>Haus der Kunst</b> <b>22. Kunst- und</b> <b>Antiquitätenmesse</b>
<b>Dortmund</b>	10.-13. 11. 77	<b>Westfalenhalle</b> <b>7. Nordwestdeutsche</b> <b>Antiquitäten- und</b> <b>Waffenausstellung</b>
<b>Wien</b>	2.-11. 12. 77	<b>Kursalon Stadtpark</b> <b>5. Wiener Antiquitätenwoche</b>
<b>Berlin</b>	3.-11. 12. 77	<b>Messegelände</b> <b>Antiqua 77, Modernes</b> <b>Wohnen mit Antiquitäten</b>

(nicht vollständige Auswahl, ohne Gewähr)

---

Mitteilungen für das Bulletin bitte schriftlich an:  
Dr. Ludwig Ehmman, CH-4055 Basel, St. Galler-Ring 95